

Warten statt fahren – Wie lange steht Bremens Zulassungsstelle noch auf der Bremse?

Anfrage der Abgeordneten Marco Lübke, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

Frage 1: Wie lang sind die aktuellen durchschnittlichen Wartezeiten auf einen Termin in der Kfz-Zulassungsstelle Bremen und Bremen Nord?

Frage 2: Wie hat sich die Wartezeit im Jahr 2024 entwickelt und was hat der Bremer Senat dafür getan?

Frage 3: Wie erklärt der Bremer Senat die Reduzierung des Personals von 35,23 Stellen im Jahr 2023 auf 8,93 Stellen im Jahr 2024 und wie hat sich diese Reduzierung des Personals auf die Wartezeiten ausgewirkt?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet:

Bei der Einführung der Online-Zulassung i-Kfz sind technische Probleme aufgetreten, sodass es zwischenzeitlich zu einem Terminvorlauf von bis zu 25 Tagen gekommen ist. Die Probleme konnten nach intensiven Abstimmungen mit Dataport und den weiteren Beteiligten gelöst werden, sodass das Verfahren i-Kfz in der Nacht zum 21. Januar produktiv gesetzt werden konnte.

Mit einer offensiven Bewerbung des ausgelagerten Verfahrens ist mit einer deutlichen Entlastung der Sachbearbeitung zugunsten eines kürzeren Terminvorlaufs zu rechnen. Zudem wurde die Nachbesetzung von Stellen in dem Bereich weiter beschleunigt. Schlussendlich werden Unterstützerkräfte zur Stabilisierung des Betriebs eingesetzt.

Das für Kfz-Zulassungen eingesetzte Personal wurde keinesfalls reduziert. Die Kfz-Zulassung wurde lediglich im Sinne einer Einheitssachbearbeitung in das BSC-Stresemannstraße integriert, sodass das Personal nicht mehr separat für die Kfz-Zulassung ausgewiesen wird.